

Inhalt

E-Hockey: Deutschland ist Vize-Europameister	Seite 1
E-Hockey: Team des FFH ist Bayrischer Schüler-Meister 2008	Seite 1
RBB: Übersicht über Bundesliga-Spieltag und Tabelle	Seite 2
Tanzen: Korrekturen zum Bericht zur WM in Minsk	Seite 3
Tanzen: Bericht zum Workshop in Bremen	Seite 4
Tennis: Rollstuhltennis jetzt auch im Rhein-Main-Gebiet	Seite 5
Curling: Bericht über Baden-Württembergischen Meisterschaften	Seite 5
Veranstaltungstipps	Seite 6
Ausschreibungen	Seite 7



Deutschland ist Vize-Europameister im E-Hockey

Belgien/Maasmechelen/15. November 2008: Deutschland unterliegt Holland im Endspiel um die E-Hockey-Europameisterschaft!

Die deutsche E-Hockey Nationalmannschaft kassierte im Finale der Europameisterschaft in Maasmechelen (Belgien) gegen Titelverteidiger Niederlande eine empfindliche 1:7 Niederlage.

In der ersten Hälfte verlief das Spiel sehr ausgeglichen, doch Sekunden vor dem Halbzeitpfiff fiel das 0:1 für die Holländer. In der zweiten Halbzeit konnten die Deutschen nichts mehr entgegen setzen und die "Oranje" kamen, angetrieben von gut 300-400 Zuschauern, zu leichten Toren.



Paul Emmering, vom Deutschen E-Hockeymeister Torpedo Ladenburg, erzielte den Ehrentreffer für das deutsche Team.

Trotz der Finalniederlage haben die Deutschen ein starkes Turnier gespielt und man kann stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Nähere und detaillierte Infos über die E-Hockey EM unter:

<http://www.sportenhandicap.be/ECWH2008/index.htm>

E-Hockey: Team des FFH ist Bayrischer Schüler-Meister 2008

„So seh'n Sieger aus, schalalalala, ...“

Aus den Händen von Stefan Utz, Fachbereichsvorsitzender E-Hockey im Deutschen Rollstuhlsportverband, Nationalspieler und vielfacher Deutscher Meister, konnte das Team der RED MONSTERS den heiß begehrten Pokal unter dem Jubel der zahlreichen Fans in Empfang nehmen.

Kontakt:

Jetzt ist endlich der erste Bayerische Titel in einer Mannschaftssportart nach Königsbrunn geholt!



(V.l.n.r.):
 Hinten: Halil Özcan, Alexander Bendler,
 Alexander Buser, Jens Henneboh
 Vorne: Jörg Henneboh, Stephan Mägele,
 Costa Veroukas

Mit einer sportlich absolut überzeugenden Leistung von allen eingesetzten Spielern hat sich das Team mit Siegen gegen Regensburg (4:1), einem perfekten Spiel gegen Altdorf (5:0), einem letztlich sicheren 5:3 der Nachwuchsstars gegen Straubing und dem abgeklärten 4:2 gegen Seriensieger Würzburg den „Pott“ verdient gesichert.

Damit wurde die seit 10 Monaten von Coach Stefan Freihalter organisierte Vorbereitung erfolgreich abgeschlossen. So wurde nicht nur der Name und das Konzept „Projekt Gold“ in Anlehnung an die deutschen Handball-Weltmeister kopiert, sondern auch der Erfolg von allen Beteil-

igten genauso akribisch erarbeitet.

Dies begann bereits im Oktober 2007 mit der Aufteilung der anfallenden Aufgaben auf alle Teammitglieder. So wurden die gesamte Organisation im Vorfeld sowie die Turnierleitung von den Teammitgliedern aus der Förderstätte des FFH übernommen. Auch das Ansprechen von Sponsoren haben die Spieler übernommen und in der Firma Creaton einen Partner gefunden, der uns neue Trikots zur Verfügung gestellt hat. Abgeschlossen wurde die Vorbereitung sportlich mit einem Trainingslager in „E-Hockey-Leistungszentrum Oberottmarshausen“ und Schnitzelessen im angegliederten „Ernährungswissenschaftlichen Zentrum“ Gasthof Zott.

Das Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern und Fans, die uns diesen Titel ermöglicht haben!!!

(Stefan Freihalter)

RBB: Übersicht über Bundesliga-Spieltag und Tabelle

1. Bundesliga: Ergebnisse 6. Spieltag

RBBL, 6. Spieltag		
RSV Lahn-Dill	ALBA Berlin	105:35
USC München	SV Augsburg	84:52
RSC-Rollis Trier	ASV Bonn	66:88
RSC-Rollis Zwickau	RSC Frankfurt	72:51
RSC Osnabrück	Köln 99ers	63:73



Kontakt:

RBBL Tabelle					
1.	RSV Lahn-Dill	6	12:0	522:262	+260
2.	RSC-Rollis Zwickau	6	12:0	478:273	+205
3.	RSC Frankfurt	6	10:2	468:318	+150
4.	ASV Bonn	6	6:6	442:387	+55
5.	USC München	6	6:6	382:350	+32
6.	Köln 99ers	6	6:6	400:405	-5
7.	RSC Osnabrück	6	4:8	368:429	-61
8.	RSC-Rollis Trier	6	2:10	350:524	-174
9.	ALBA Berlin	6	2:10	228:508	-315
10.	SV Augsburg	6	0:12	329:511	-182



Tanzen: Korrekturen zum Bericht zur WM in Minsk

Weltmeisterschaft im Rollstuhltanzen vom 24. bis 27.10.2008 in Minsk (Weißrussland)



Leider hatten sich im Bericht im Newsletter KW 45 einige Fehler eingeschlichen.

Die Weltmeisterschaften im Rollstuhltanzen werden in 2 Klassen ausgetragen:

LWD1 und LWD2 (Levelwheelchairdance). Diese werden durch einen Klassifizierer bestimmt und haben nur peripher mit dem Tempo zu tun.

Alle teilnehmenden Paare waren Deutsche Meister bzw. Vize-Meister in ihrer Klasse.

Standard (Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox und Quickstep) tanzten folgende Paare:

Christian Feess und Claudia Maierl	Combi LWD1	8. Platz
Jean-Marc Clement und Andrea Naumann	Combi LWD2	15. Platz

Latein (Samba, Cha Cha, Rumba, Pasodouble und Jive) tanzten folgende Paare:

Christian Schad und Claudia Wulf	Duo LWD1	5. Platz
Horst Wehner und Almira Büchner	Combi LWD2	9. Platz
Jean-Marc Clement und Andrea Naumann	Combi LWD2	23. Platz

Anwesend war nicht der russische IPC-Präsident sondern der weißrussische IPC-Präsident
(A.Naumann)

Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., DRS Referat Service und Beratung
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 – 71 74 182, Fax: 0203 – 71 74 181, Mail: jessica.fahlbusch@rollstuhlsport.de

Tanzen: Bericht zum Workshop in Bremen

Bremen hat eine „neue“ Sportart im Programm

Mit der Unterstützung des Deutschen Rollstuhlsportverbandes e.V. und des Behinderten Sportverbandes Bremen e.V. führte der Turnier-Tanzclub Gold und Silber e.V. Bremen am 05.07. und 06.07.2008 einen Workshop zum Thema Rollstuhltanzen durch. – An zwei Tagen vermittelten die Deutschen Meister im Standardtanz/Rollstuhltanz und Vizemeister in Latein Andrea Naumann und Jean-Marc Clément den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in entspannter Atmosphäre Kniffe und Tricks des Rollstuhltanzes in verschiedenen Bereichen wie z.B. Rollstuhl-Fußgänger / Rollstuhl-Rollstuhl / E-Rolli-Fußgänger / E-Rolli-Rollstuhl.

Die möglichen Kombinationen sind vielfältig.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind einerseits schon erfahren im Rollstuhlpaartanz – doch die meisten sind „Neue“, die sich gerade einmal ein knappes Jahr aus Neugierde zusammengefunden haben und dies auf Initiative einer Frau, die den Rollstuhltanz in Südafrika kennen und schätzen gelernt hatte und alles daran setzte, diese Gruppe ins Leben zu rufen.

Seit nunmehr September 2007 tanzen ca. 10 Paare verschiedener Zusammenstellungen miteinander an jeden Mittwoch und alle sind hochmotiviert, Neues zu lernen.

So kam der Workshop nur recht.

An beiden Tagen des Workshops waren die Teilnehmer aus der Rollstuhltanzsportgruppe des TTC Gold und Silber Bremen e.V. mit ganzem Herzen bei der Sache.

Figuren erklärt bekommen, Haltung vermittelt bekommen, das Ganze in kleinen Schritten üben, dann im Zusammenhang – dann mit Musik. Mit viel Fröhlichkeit waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei – und die beiden Trainer haben mit viel Engagement und Können gezeigt, was möglich ist und was man erreichen kann.

Wir danken für den Einsatz der beiden Trainer Andrea Naumann und Jean-Marc Clément aus ganzem Herzen und wir danken für die Unterstützung des DRS e.V. und des BSB e.V. bei der Durchführung dieser Veranstaltung.

Weitere Veranstaltungen in dieser Art sind in Planung.

Wer mitmachen möchte bei unseren wöchentlichen Trainingsstunden ist herzlich willkommen und meldet sich bitte an beim Turnier-Tanz-Club Gold und Silber e.V. Bremen, Waller Heerstrasse 46, 28217 Bremen, Tel: 0421-385110 (keine Bürozeiten aber Anrufbeantworter) oder per Email: info@ttc-gold-und-silber.de

TTC Gold und Silber e.V. (Reinhard Lutz)



Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., DRS Referat Service und Beratung
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 – 71 74 182, Fax: 0203 – 71 74 181, Mail: jessica.fahlbusch@rollstuhlsport.de

Tennis: Rollstuhltennis jetzt auch im Rhein-Main-Gebiet

Durch eine Kooperation des Wiesbadener Tennisclubs WTHC und dem Behindertensportbeauftragten des Sportamtes Wiesbaden wird in der hessischen Landeshauptstadt ab Januar ein regelmäßiges Rollstuhltennistraining angeboten. Je nach Interesse und Fähigkeiten der teilnehmenden Rollstuhlsportler ist eine breiten- oder leistungsorientierte Ausrichtung der Gruppe möglich. Durch das Engagement des erfahrenen Trainers Eduard P. Losik soll so im bevölkerungsreichen Rhein-Main-Gebiet ein neuer Stützpunkt für die schnelle Individualsportart Rollstuhltennis entstehen. Aus rollstuhlsportlicher Perspektive wird die Aktion durch Übungsleiter des DRS-Vereins TV Mainz-Laubenheim unterstützt und beraten.



Für alle Interessierten wird ein **SCHNUPPER-TRAINING** angeboten:

Sonntag 23.11.08 von 13.00 bis 15.00 Uhr im VITIS Tenniscenter Wiesbaden Nordstadt (Oppelner Straße). Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene - ohne Anmeldung und kostenlos!

Weitere Informationen über den Schnupperkurs und das weitere Training:
Tennisschule T O P S P I N, Eduard P. Losik, Mobil: 0177-4198420, Tel: 0611-9467082,
Fax: 0611-7249755, Email: EPLOS@AOL.COM

Curling: Bericht über die Baden-Württembergischen Meisterschaften

Am Wochenende wurde die Baden-Württembergische Curling-Meisterschaft ausgetragen. Diese fand im Curling Landesleistungszentrum in Schwenningen statt.

Den detaillierten Bericht finden Sie auf der DRS-Homepage unter der Rubrik Kurznachrichten und unter folgendem Link: <http://www.rollstuhlsport.de/news/Curling%20BaW%FC.pdf>

Veranstaltungstipps:

Rollstuhlbasketball: 7. Spieltag der 1. Bundesliga

Am 22. & 23.11.2008 findet der 7. Spieltag der 1. Bundesliga im Rollstuhlbasketball statt.

22.11.2008	15:00	SV REHA Augsburg	RSC Frankfurt
23.11.2008	14:00	RSC-Rollis Zwickau	RSV Lahn-Dill
22.11.2008	18:00	Alba Berlin	RSC Osnabrück
22.11.2008	17:00	Köln 99ers	RSC-Rollis Trier
22.11.2008	16:00	ASV Bonn	USC München



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fachbereichs Rollstuhlbasketball www.drs-rollstuhlbasketball.de.

Herbstsportfest am 22. November in Grimmen

Wann? 22. November 2008, ab 10:00 Uhr / Ende gegen 14:00 Uhr
Wo? Sporthalle Gymnasium Grimmen, Anemonenweg



Der SV Einheit Grimmen e.V. lädt am 22. November Interessierte und Sportler in der Altersklasse ab 16 Jahren zum 12. Herbstsportfest nach Grimmen ein.

Ab 10 Uhr werden in der Sporthalle Turniere im Rollstuhlbasketball und Unihoc ausgetragen. Es wird außerdem Schnupperangebote, Mehrkampfstationen und Demonstrationen verschiedenster Art geben. Zielgruppen sind Menschen mit und ohne Handicap ab 16 Jahre, aller Behinderungen. Die Teilnehmer müssen nicht in einem Verein organisiert sein. Die Angebote sind breitensportlich ausgerichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

VBRS M-V e.V., Dr. Monika Knauer, Tel.: 0381-721752, Email: kontakt@vbrs-mv.de
SV Einheit Grimmen e.V., Rüdiger Stromeyer, Tel: 038326 - 83159

Schnuppertag Rollstuhltennis am 23. November in Wiesbaden

Am Sonntag, den 23.11.08 findet von 13.00 bis 15.00 Uhr im VITIS Tenniscenter Wiesbaden Nordenstadt (Oppelner Straße) ein Schnupperkurs im Rollstuhltennis statt. Für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene - ohne Anmeldung und kostenlos!

Weitere Infos über den Schnupperkurs und das weitere Training erhalten Sie bei: Eduard P. Losik, Mobil: 0177-4198420, Tel: 0611-9467082, Fax: 0611-7249755, Email: EPLOS@AOL.COM

Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., DRS Referat Service und Beratung
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 - 71 74 182, Fax: 0203 - 71 74 181, Mail: jessica.fahlbusch@rollstuhlsport.de

Ausschreibungen:

Ausschreibung zum Lehrgang Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für alle ab 12 Jahre am 29. & 30. November 08 in Rösrath

Alle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.rollstuhlsport.de/news/2008%2011%2029%20%20u%2030%20%20SV%20Kurs%20K%F6ln%20ab%2012%20Jahre%2020_.pdf

oder unter dem folgenden Kontakt:

Petra Rossdeutscher, Burggasse 15, 51503 Rösrath, Email: petra_rossdeutscher@web.de



Internationale Deutsche Alpine Skimeisterschaften 2008/09 vom 12.-14. Dezember 08 in St. Leonhard / Pitztal

Alle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/DMundEC2008.pdf>

oder unter dem folgenden Kontakt:

Ernst Fendt, Ratkisstr 9a, 80933 München, Tel: 089-3136777, Fax 089-3130455, Email: benno.rattel@mnet-mail.de



Ausschreibung zur Internationalen Deutschen Meisterschaft und EPC-Cup im Skilanglauf & Biathlon vom 08.-11. Januar 2009 in Nesselwang

Alle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/IDM%20Skillanglauf.pdf>

oder unter dem folgenden Kontakt:

SK Nesselwang, Venusstr. 16, 87484 Nesselwang, Mobil: 0171-2895105, Email: karl-schmid@t-online.de, Homepage: www.skiklub-nesselwang.de

Profilbildung Rollstuhltanz – Lizenzverlängerung und Fortbildung vom 16.-18. Januar 09 in Bad Vilbel

Alle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/Ausschreibung%20Profilbildung%20Rollstuhltanzen.pdf>

oder unter dem folgenden Kontakt:

DRS – FB Tanzsport Andrea Naumann, Marbachweg 70, 60435 Frankfurt, Fax: 069-655685, Mobil: 0172-4672584, Email: andrea.naumann@astratech.com

Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., DRS Referat Service und Beratung
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 – 71 74 182, Fax: 0203 – 71 74 181, Mail: jessica.fahlbusch@rollstuhlsport.de



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

NEWSLETTER KW 47 / 2008

Seite 8 von 8

1. Offene Sichtung für die Nationalmannschaft des DBS im Sportschießen vom 23.-25. Januar 09 in Suhl

Alle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.rollstuhlsport.de/news/2009_DB_S_1%20+2%20%20Sichtung_Ausschreibungen.pdf

oder unter dem folgenden Kontakt:

Uwe Knapp, Fehrenkamp 17, 27626 Bad Bederkesa, Mobil: 0174-3074353, Email: Shootingcoach@web.de



Ausschreibungen für DRS Ausbildungsmaßnahmen 2009

DRS Kompaktausbildung Teil II vom 27.02.-04.03.09

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/096501%20Ausschreibung-Anmeldung%20WWK%20Reha%20II.pdf>

DRS Kompaktausbildung Teil I vom 27.03.-01.04.09

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.rollstuhlsport.de/news/096502%20Ausschreibung-Anmeldung%20WWK%20Reha%20I%20_2_.pdf

DRS Kompaktausbildung Teil II vom 28.08.-02.09.09

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.rollstuhlsport.de/news/096503%20Ausschreibung-Anmeldung%20WWK%20Reha%20I%20_2_.pdf

DRS Kompaktausbildung Teil I vom 18.09.-23.09.09

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
http://www.rollstuhlsport.de/news/096504%20Ausschreibung-Anmeldung%20WWK%20Reha%20II%20_2_.pdf

Lizenzverlängerung vom 24.-25.10.09

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:
<http://www.rollstuhlsport.de/news/096505%20Ausschreibung-Anmeldung%20WWK%20Lizenzverl%20E4ngerung.pdf>

Ausschreibungen finden Sie auch auf der DRS-Homepage (www.rollstuhlsport.de) unter Termine!

Wichtiger Hinweis:

Die Verwendung der hier wiedergegebenen Informationen ist unter Angabe der Quelle zulässig. Für die Qualität von Dritten übernommener Nachrichten können wir keine Verantwortung übernehmen.



Kontakt:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V., DRS Referat Service und Beratung
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Tel.: 0203 – 71 74 182, Fax: 0203 – 71 74 181, Mail: jessica.fahlbusch@rollstuhlsport.de